

***Große Anfrage der Fraktionen der CDU und der SPD******Bedeutung und Stärkung der Umweltwirtschaft im Lande Bremen***

Der Bereich Umweltwirtschaft/-wissenschaft nimmt nicht nur in Bremen und Bremerhaven, sondern auch in Deutschland zunehmend eine wichtigere Rolle ein. Eine große Anzahl von Arbeitsplätzen findet sich inzwischen in der Umweltwirtschaft. Wesentliche wissenschaftliche Erkenntnisse gehen auf Arbeiten aus den Umweltwissenschaften zurück. Die Umweltwirtschaft und -wissenschaft haben zu führenden Branchen und Wissenschaftsbereichen aufgeschlossen. Den Umweltdienstleistungen kommt bei der Modernisierung der Industriegesellschaft eine zentrale Funktion zu.

Bremen und Bremerhaven haben im Bereich der Umweltwirtschaft inzwischen eine hohe Kompetenz durch eine entsprechende Unternehmenslandschaft und die Ansiedlung bzw. den Ausbau wissenschaftlicher Einrichtungen. Das politische Ziel sollte die Stärkung dieser Bereiche und in diesem Zusammenhang auch das Schaffen von Synergieeffekten zwischen den beteiligten Akteuren sein.

Wir fragen den Senat:

1. Welche Branchen und Unternehmen rechnet der Senat zur Umweltwirtschaft, und welche Bedeutung hat die Umweltwirtschaft für die Wirtschaft im Lande Bremen?
2. Welche Instrumente stehen für die Unterstützung der Umweltwirtschaft im Lande Bremen zur Verfügung?
3. Wie wurden diese Instrumente bislang genutzt? Welche Projekte wurden in welchen Schwerpunkten seit 2001 gefördert? In welchem Verhältnis stehen die eingesetzten Fördermittel zu insgesamt mobilisierten Investitionen?
4. Welche Institute und sonstigen Einrichtungen der Universitäten und Hochschulen des Landes beschäftigen sich schwerpunktmäßig mit Umweltfragen?
5. Welche Informationen gibt es über das Drittmittelaufkommen dieser Einrichtungen?
6. Inwiefern kann der Senat dazu beitragen, eine Bündelung der Kompetenzen, der Tätigkeitsfelder und die Schaffung von Synergieeffekten anzustoßen?
7. Bei welchen Projekten hat es in der Vergangenheit einen Wissenstransfer von den Umweltwissenschaften an den Hochschulen im Lande Bremen zu bremischen Unternehmen der Umweltwirtschaft gegeben? Welche Probleme wurden dabei sichtbar? Welche Verbesserungsmöglichkeiten sieht der Senat?
8. Welchen Stellenwert misst der Senat der Umweltwirtschaft und -wissenschaft in Relation zu den anderen Wirtschaftszweigen und Wissenschaftseinrichtungen für die Zukunftssicherung und den Strukturwandel in Bremerhaven und Bremen bei? Welche staatlichen Rahmenbedingungen sollten gewährleistet werden, um Umweltwissenschaften und Umweltwirtschaft zu fördern?

Jörg Jäger, Sibylle Winther, Frank Imhoff,  
Jörg Kastendiek und Fraktion der CDU

Dr. Joachim Schuster, Max Liess,  
Jens Böhrnsen und Fraktion der SPD